ÄRZTEKAMMER
FÜR WIEN

Tätigkeitsbericht 2024

Bezeichnung Referat:

„EDV und Digitales“

Referent/Berichtersteller:

Dr. Jan Niederdöckl – Coreferent
Dr. Viktor Justin – Coreferent
MR Dr. Andres Brezina - 1. Stellvertreter
Dr. Ivan Sinyakin - 2. Stellvertreter

Aufgaben des Referates:

Das Referat „EDV und Digitales“ dient als Säule der Bestrebungen der Ärztekammer Wien 2022 zur Realisierung ungenützter Potentiale im Bereich Hightech und Digitalisierung zugunsten der Wiener Ärzt:innen. Als Portal und Nahtstelle für Wiens Ärztinnen manifestiert das revitalisierte Referat „EDV und Digitales“ diese Vision der fortgeschrittenen digitalen Transformation in Österreichs Gesundheitssystem von E-Education, E-Residency, E-Health und nationalem Benchmarking, über Robotic Process Automation oder Pandemie- Survaillance bis hin zu Big data, Deep learning und Artificial intelligence."

Durchgeführte Sitzungen/Besprechungen (Intern/extern) des Referates:

1. Sitzung E-Health Arbeitskreis (mit dem Referat „ELGA / ICD-10 Codierung“) 18.1.2024
2. Sitzung E-Health Arbeitskreis (mit dem Referat „ELGA / ICD-10 Codierung“) 4.3.2024
3. Sitzung E-Health Arbeitskreis (mit dem Referat „ELGA / ICD-10 Codierung“) 4.4.2024
4. Sitzung E-Health Arbeitskreis (mit dem Referat „ELGA / ICD-10 Codierung“) 21.5.2024
5. Sitzung E-Health Arbeitskreis (mit dem Referat „ELGA / ICD-10 Codierung“) 4.6.2024
6. Sitzung E-Health Arbeitskreis (mit dem Referat „ELGA / ICD-10 Codierung“) 18.6.2024
7. Sitzung E-Health Arbeitskreis (mit dem Referat „ELGA / ICD-10 Codierung“) 29.8.2024
8. Sitzung E-Health Arbeitskreis (mit dem Referat „ELGA / ICD-10 Codierung“) 16.10.2024
9. Sitzung E-Health Arbeitskreis (mit dem Referat „ELGA / ICD-10 Codierung“) 5.11.2024
10. Sitzung E-Health Arbeitskreis (mit dem Referat „ELGA / ICD-10 Codierung“) 2.12.2024

Aktivitäten des Referates:

<u>Strukturelles</u>

Im Jahr 2024 wurde die Zusammenarbeit der Referate „EDV und Digitales“ und „ELGA / ICD-10 Codierung“ als wegweisender Schritt hin zu einer integrierten und zukunftsorientierten Unterstützung der Wiener Ärzt:innen etabliert und gefestigt. Durch die Bündelung der Kompetenzen beider Referate konnten entscheidende Synergien geschaffen werden: Während das Referat „EDV und Digitales“ mit seiner Ausrichtung auf Hightech und Digitalisierung innovative Impulse in Bereichen wie E-Health und künstlicher Intelligenz setzt, bringt das Referat „ELGA / ICD-10 Codierung“ seine essentielle Expertise in der Analyse, Planung und Implementierung von Kodierungs- und Dokumentationssystemen ein. Gemeinsam sollen nicht nur tragfähige Konzepte zur Unterstützung der Mitglieder der Ärztekammer für Wien begründet, sondern auch ein intensiver Austausch mit nationalen Stakeholdern etabliert werden. Diese Kooperation ermöglicht es, Digitalisierungspotenziale noch besser zu nutzen und zielt gleichzeitig darauf ab die Interessen der Wiener Ärzt:innen effektiv gegenüber Drittanbietern und Softwaredienstleistern robust zu vertreten.

<u>Digitalisierungsstrategie ÄK Wien</u>

Seit 2024 werden die Bestrebungen intensiviert eine Grundlage für eine umfassende Digitalisierungsstrategie zu schaffen, die als entscheidender erster Schritt hin zu einer systematischen digitalen Transformation der ärztlichen Prozesslandschaft dienen soll. Der Fokus liegt dabei auf der Entwicklung eines strategischen Rahmens, der die vielfältigen Anforderungen der Wiener Ärzt:innen adressiert und gleichzeitig die Potenziale moderner Technologien optimal zu erschließen ermöglicht. Dieser Entwurfsprozess bedenkt eine detaillierte Analyse globaler, nationaler und regionaler Entwicklungen im digitalen Wandel, die Identifikation zentraler Herausforderungen und Chancen sowie die Definition klarer Zielsetzungen. Durch diese strukturierte Herangehensweise soll sichergestellt werden, dass künftige Digitalisierungsprojekte auf einer fundierten Basis aufbauen und sowohl effektiv als auch nachhaltig umgesetzt werden können. Wichtige Eckpfeiler der Strategie sind die Priorisierung interoperabler Datenstandards, die Integration innovativer Technologien wie Telemedizin und prädiktiver Analytik sowie die Förderung von Schulung und Weiterbildung. Gleichzeitig wird großer Wert auf den Schutz sensibler Daten gelegt, um Vertrauen und Sicherheit im Umgang mit digitalen Anwendungen zu gewährleisten. Außerdem müssen der Auf- und Ausbau von Stakeholder-Netzwerken und Prozessstrategien der Umsetzung selbst im Fokus der Aufmerksamkeit gesehen werden. Mit der Entwicklung einer solchen Strategie soll der Wiener Ärzt:innenschaft ein entscheidender ersten Schritt in Richtung digitale Transformation erschlossen werden, welcher ermöglicht langfristig zu steuern, Innovationen gezielt zu fördern und ärztliche Prozesse aus und für alle Perspektiven zukunftsfähig positiv zu gestalten.

<u>E-Health Symposium</u>
Das Jahr 2024 war entscheidend für die umfassenden Vorbereitungen des unmittelbar bevorstehenden E-Health Symposiums mit dem Titel *„Digitale Transformation im Gesundheitswesen: Chancen, Risiken und Perspektiven“*, das am 27. März 2025 stattfinden wird. In enger Zusammenarbeit mit dem Referat „ELGA/ICD-10“ hat das Referat „EDV und Digitales“ intensiv an der Konzeption, Organisation und inhaltlichen Ausgestaltung dieser zukunftsweisenden Veranstaltung gearbeitet. Die Planung umfasste vielfältige Aufgaben: von der Entwicklung eines ansprechenden Programms mit hochkarätigen Impulsvorträgen und interaktiven Diskussionsformaten über die Abstimmung mit Expert:innen und Stakeholdern aus der Gesundheits- und Technologielandschaft bis hin zur Sicherstellung eines optimalen organisatorischen Rahmens. Ziel war es, die Veranstaltung zu einer Plattform zu machen, die nicht nur Wissen vermittelt, sondern auch den Austausch und die Vernetzung zwischen Ärzt:innen, Vertreter:innen zentraler Institutionen wie ELGA oder HL7 Austria und Expert:innen der digitalen Transformation fördert. Die Vorbereitungsarbeiten spiegeln den hohen Anspruch wider, der diesem Symposium zugrunde liegt. Es soll den Wiener Ärzt:innen die Möglichkeit geben, sich fundiert mit den Chancen und Risiken der Digitalisierung auseinanderzusetzen und aktiv an der Gestaltung dieser Entwicklungen teilzuhaben. Das Symposium steht als Ergebnis der intensiven Bemühungen des Jahres 2024 und als Symbol für das Engagement der Ärztekammer Wien, die digitale Zukunft des Gesundheitssystems proaktiv zu gestalten.

<u>Diverses</u>
Namensänderung in „Referat für E-Health und Digitalisierung“ aufgrund weiterhin zu geringer Priorität erneut postponiert.

Ich erkläre, dass alle Angaben wahrheitsgetreu und richtig sind und ich diesen Bericht selbst verfasst habe.

Wien, 15.01.2025	PD. DDr. Jan Niederdöckl, MBA	
	Dr. Viktor Frieders-Justin	
Datum	Name des Berichterstellers in Blockschrift	Unterschrift